

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Dezember 1842



Rathsprotocoll

Zur Sitzung am 13. Dezember 1842 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ Oekon. Rath. Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Neckhaim

Sekretär Knoll

Herr Mag. Rath Maurer referirt praesentibus omnibus inscriptis.

N. 9283 P. Expedit zeigt an, daß sich um die für die Stadt anzulegenden 648 fl CMz niemand gemeldet habe.

Ist sonach unter Anschluß der Edicte, der 3-fachen Gegenscheine u. Consignationen, um den Ankauf 5 % Verlosungs-Staatsschuldverschreibungen per 650 fl mittelst Bericht einzuschreiten, und sind zu diesem Ende vom Kaßamte 720 fl CMz an das Expedit zum Anschluße an den Bericht zu übergeben.

N. 9945 P. Das Konskript. Amt relationirt über die Zuständigkeit des Josef Hilbert.

Da somit Josef Hilbert zur hiesigen Gemeinde gehört, auch selbst nach seiner eigenen Angabe unvermögens ist, endlich zahlungspflichtige Angehörige, nicht bekannt sind, ist die Rechnung sub Nr. 9102 samt Beilagen der A. I. Rechnungsführung mit dem zuzustellen, daß dieselbe den erlaufenen Krankheitskostenbetrag per 20 fl 56 3/4 xr CMz an das Expedit zur Einsendung an das Pfliggericht Braunau ausbezahle, wonach auch das Schreiben zu erlassen.

N. 9956 P. Expedit zeigt an, daß sich um die vom Hrn. Dechanten Fuhrmann dem hiesigen Armenfonde zuggedachten 200 fl CMz niemand gemeldet habe.

Ist sich unter Anschluß der Edicte 3-fachem Gegenscheine u. Consignationen mittelst Bericht wegen Ankaufes 5 % verlostten Oblionen zu verwenden, u. zu diesem Ende sind nicht nur diese 200 fl CMz an das Expedit zu erfolgen, sondern es hat auch die A. I. Rechnungsführung den allfälligen Mehrbedarf von 25 fl CMz dahin zu diesem Ende abzugeben; wovon die Depos. Koön u. die A. I. Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

N. 9610 P. Schreiben des Hrn. Dr. Josef v. Pflügl in der Prozeßsache des Mich. Heindl c. die Stadt Steyr pcto Wehrbaukostenbeitrag.

Nachdem, wie Herr Exhibent anführt, die Streitsache zwischen Mich. Heindl u. der Stadt Steyr pcto Wehrbaukosten-Beitrag in der Hauptsache durch zwei gleichlautende Erkenntniße entschieden ist, nur in Hinsicht auf die Intereßenten noch der weitere Weg offen stünde, allein eine günstigere Entscheidung nicht zu erwarten war, die erlaufenden Revisionskosten dem Betrage der fraglichen Inteën. gleichkommen, oder gar denselben übersteigen könnten, u. endlich aus diesem ungünstigen Entscheidungspunkte der Stadt kein bleibender Nachtheil zugeht, so war hierwegen der Revisionszug nicht zu ergreifen, und ist hievon dem Hr. Exhibent mittelst Schreiben unter Danksagung für seine Vertretungsleistung u. dem Ansuchen, um Hierhersendung sämtlicher hierin erlaufenen Aktenstücke u. des weiteren Expensarium zur Zahlungsanweisung zu verständigen.

N. 10000 P. K. A. Dekret dto. 3. d.M. Zahl 14527 wegen der gänzlichen Beendigung der Gottesacker-Erweiterung.

Dieses Dekret samt Kostenüberschlag, die Gänge betreffend, in Abschrift der Stadtpfarr-Kirchamts- u. Vorstadtpfarrkirchen-Rechnungsführung mit dem Auftrage zuzustellen, daß die erstere den die Stadtpfarrkirche treffenden Betrag von den für die Gängeanlage adjustirten 78 fl 30 xr CMz mit 32 fl 26 1/4 xr CMz die letztere aber die hievon die Vorstadtpfarrkirche treffenden 46 fl 3 3/4 xr CMz, so wie die von den Bauunternehmern für die Planirung zurückzulaßenden 18 fl CMz an die Kirchenväter Wittigslager u. Riß, welche die Planirung besorgt haben, dann den nach Abzug dieser 18 fl CMz noch bleibenden Baukostenforderungsbetrag per 1077 fl CMz an die Bauunternehmer Pikisch, Lugmayr u. Bruckmüller gegen gemeinschaftliche Quittung ausbezahle. Endlich ist auch der Depos. Koön eine Abschrift mit dem zuzustellen, daß dieselbe an die Bauunternehmer die Caution per 220 fl CMz zurückstellen, wovon auch die Bauunternehmer der Erhebung wegen zu verständigen.

N. 10017 P. Bescheid des Pfliegerichts Schloß Steyr über bewilligte executive Feilbiethung der in caã Anton u. Theresia Wittenberger gepfändeten u. geschätzten Fahrniße pcto 73 fl 25 xr CMz c.s.c. Zur Wissenschaft.

N. —. Vogtei Garsten um Abführung des das Dominium Bruderhaus treffenden Beitrages per 6 xr 2 d CMz Brunnenherstellungskosten bei dem Schulhause in St. Ulrich.
Die Repartition der M. V. Fonds-Rechnungsführung zur Zahlung der 6 3/4 xr zuzustellen.

ad N. 10047 P. Bericht um Genehmigung der Kontrakte hinsichtlich der hiesigen Oehlbergfleischbänke.
Wurde von dem Oekonomie-Rathe zur Wißenschaft genommen.

Herr Oekonomie Rath Kaindl referirt in Anwesenheit aller Voraufgeführten mit Ausnahme des Mag. Rathes Maurer, welcher hier die Sitzung verließ.

N. 9250 P. Bauamtsverwalter Benedikt überreicht Plan samt Kostenanschlag u. Vorausmaß über die herzustellenden 4 neuen Feuerleiterdächer.
Samt Communicaten dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu überreichen.

N. 9971 P. Expeditor Neumayr überreicht die Kanzlei-Materialrechnung pro 1842.
Dem Revidenten zur Revision.

N. 10078 Wochenliste über Zimmermannsarbeiten auf der Neubrücke u. Voglsangsteg vom 5. bis 10. d.M. per 28 fl 12 xr W.W.
Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

N. 10079. Do. über Handlangerarbeiten auf der Straße nach Niederösterreich vom 5. bis 10. d.M. per 4 fl 10 xr W.W.
Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Knoll Sekretär